

Götz Aly: „Wie konnte das geschehen?“

## Deutschland 1933 bis 1945

Von Otto Langels

Deutschlandfunk, Andruck, 08.09.2025

**Zum 80. Jahrestags des Kriegsendes sind einige Bücher erschienen, die sich mit den folgelsamen Deutschen in der NS-Zeit beschäftigt haben. Auch der Historiker Götz Aly geht dem Phänomen nach. Warum begeisterten sich viele Millionen Deutsche für Adolf Hitler? Oder warum beteiligten sich die Deutschen an einem beispiellosen Vernichtungskrieg und Massenmord? Aly zieht für seine Erklärungen vor allem die Strategien der NS-Führung heran.**

Wie konnte es gelingen, ein ganzes Volk, das vorher nicht überdurchschnittlich kriminell war, in die Menschheitsverbrechen des NS-Regimes hineinzuziehen? Die Erklärungsversuche von Historikern füllen Bibliotheken und können meist doch keine erschöpfenden Antworten liefern. Der renommierte Berliner Journalist und Historiker Götz Aly, bekannt geworden durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen zum Nationalsozialismus, legt nun einen weiteren Band zu dieser Frage vor. Dass sein Buch über 700 Seiten umfasst, gilt einmal mehr als Beleg dafür, dass es keine einfachen Antworten gibt.

Aly beschreibt ausführlich ein Bündel von Maßnahmen und Methoden, mit denen die NS-Führung die Deutschen gleichermaßen bestach und unterdrückte.

„Vor allem mache ich das sehr ausführlich für die gewerkschaftlich organisierte Arbeiterschaft, wie die Gewerkschaft überführt wurde ins Dritte Reich und wie angenehm sie zum großen Teil mitgemacht haben. Dann zeige ich aber auch, wie Widerstand präventiv gebrochen wurde, z.B. im Fall der Katholischen Kirche durch ganz organisierte Missbrauchsprozesse. Und dann eben die Bestechung des Volkes mit Erfolgen, die auf Schuldenfinanzierung beruhen, mit einem schnellen Blitzkrieg und dann mit dem Beginn unendlicher Verbrechen, in die die Bevölkerung langsam hineingezogen wurde.“

### Bestechung mit Wohltaten

Das NS-Regime erkaufte sich die Zustimmung breiter Bevölkerungsschichten durch Wohltaten wie massive Rentenerhöhungen, bezahlten Urlaub und den Schutz vor Pfändungen und Zwangsräumungen sowie mit „Kraft durch Freude“, der Organisation, die erschwingliche Schiffsreisen nach Norwegen oder zu den Kanarischen Inseln bot.

Götz Aly

### Wie konnte das geschehen? Deutschland 1933 bis 1945

S. Fischer Verlag

762 Seiten

34,00 Euro

„Die NS-Regierung schuf eine Atmosphäre, die nach den entbehrungsreichen Krisenjahren in der großen Mehrheit neue Lebensfreude weckte, mit der sich viele Deutsche gut gelaunt in eine keineswegs wohlige Zukunft wirbeln ließen. Die sich selbst beschleunigende Rutschpartie auf der schiefen Ebene gesellschaftlicher Atomisierung und moralischer Haltlosigkeit hatte begonnen.“

Die Aussage von der gesellschaftlichen Atomisierung Nazi-Deutschlands ist allerdings widersprüchlich. Denn Götz Aly widmet große Teile seiner weit ausholenden Darstellung der These, dass es nicht eine kleine Clique fanatischer Nationalsozialisten war, die Deutschland in den Abgrund riss, sondern „die Deutschen“ daran beteiligt waren.

„Die Menschheitsverbrechen der Hitler-Jahre begingen Deutsche, die in der Regel weder vorher noch nachher kriminell handelten. Menschen auch, die sich intellektuell und moralisch kaum von uns Heutigen unterscheiden. Sie stammten aus allen Schichten der Bevölkerung.“

### **Verständlich geschriebene Gesamtschau**

Dies ist alles nicht neu und in zahlreichen Studien von Christopher Browning über Ian Kershaw bis zu Harald Welzer hinlänglich belegt. Götz Alys Verdienst ist es, die unterschiedlichen Aspekte in einer verständlich geschriebenen Gesamtschau zu beleuchten. Dabei schenkt der Autor den Wohltaten und Verführungsmechanismen mehr Aufmerksamkeit als dem Terror des NS-Regimes. Die Kehrseite der „Kraft durch Freude“, die die Nazi-Propaganda verbreitete, war das, was Aly als „Kraft durch Furcht“ bezeichnet.

„Die deutsche Bevölkerung hat sich daran gewöhnen lassen, an Mord und Totschlag, 1934 mit dem sogenannten Röhm-Putsch. Dann die Zwangssterilisierungen, die dazu geführt haben, dass fünf Prozent der Frauen, das waren ungefähr 10.000, bei diesem Eingriff starben. Dann beginnt das mit den Euthanasie-Morden, das sind Morde von Deutschen an Deutschen. Der Widerstand war viel, viel geringer, als diejenigen, die es organisiert hatten, erwartet haben. Es lief wie geschmiert.“

Es lief solange wie geschmiert, wie die Deutschen von den Plünderungen und Raubzügen profitierten: erst von der Ausgrenzung der Juden im Inland, dann von der Ausbeutung der eroberten Gebiete im Zweiten Weltkrieg. Ohne diese „hochkriminell durchorganisierte, blutigste Konkursverschleppung der Weltgeschichte“, dies weist Götz Aly überzeugend nach, wären die großzügigen sozialpolitischen Geschenke fürs Volk gar nicht möglich gewesen.

„Hitler sprach im Mai 1939 dezidiert vom nunmehr notwendigen ‚Rückgriff auf fremdes Eigentum‘, ohne den kein Fortschritt mehr zu erzielen sei. [...] Solange alles gutzugehen schien, interessierte sich die große Mehrheit der Bevölkerung nicht für die Herkunft des Geldes.“

### **Ein ganzes Volk mit Mitwissern**

Warum gab es nicht mehr Proteste und Widerstand gegen das NS-Regime? Götz Alys Erklärung: Es gelang der Führung, ein ganzes Volk zu Profiteuren, Mitwissern und Mittätern der Verbrechen und Massenmorde zu machen und eine „unentrinnbare Wir-Atmosphäre“ herzustellen. Doch dem widerspricht, dass die Nazis die Vernichtungslager jenseits der

Reichsgrenzen errichteten und ein verschleiernes Vokabular verwendeten. Die Führung war sich der Zustimmung des Volkes nicht immer sicher.

An manchen Stellen verlässt Götz Aly den historischen Rahmen der Jahre 1933 bis `45 und weist auf Herrschaftsmechanismen hin, die immer noch oder wieder im Gebrauch seien:

„Die Manipulation von Informationen, die Zerstörung öffentlicher Räume, die Politik ungedeckter Staatsschulden, soziale Geschenke an die Massen bei zunehmend autoritärer Staatsführung, das Entfachen von Vorurteilen und Hass gegen geeignete und klar erkennbare Minderheiten.“

Insofern ist Götz Alys profunde Analyse nicht nur ein wichtiger Beitrag zur NS-Zeit, sondern liefert gleichzeitig Hintergrundwissen zu heutigen illiberalen Regimen.